

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 21. Januar 1905.

N^o 3.

Gemeinde St. Peterzell.

Kanton St. Gallen.

Bauausschreibung

für eine

Brücke über den Necker.

Der Gemeinderat von St. Peterzell bringt den Bau der **Neckerbrücke** zur öffentlichen Konkurrenz. Die Bauarbeiten umfassen die Ausführung der Widerlager und Erstellung der Ueberbrückung (in Eisen oder armiertem Beton).**Kostenvoranschlag der Unterbauarbeiten rund Fr. 5000.**
Totalgewicht der Eisenkonstruktion ca. 24 t.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen beim Gemeindeamt zur Einsicht auf. Ebendort können auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Die Offerten sind entweder getrennt für Unterbau und Oberbau oder für den gesamten Brückenbau verschlossen mit der Aufschrift: „**Neckerbrücke bei St. Peterzell**“ bis 1. Februar 1905 an das Gemeindeamt einzureichen.

St. Peterzell, im Januar 1905.

Der Gemeinderat.

AVIS DE CONCOURS.

La Direction du 1^{er} Arrondissement des C. F. F. met au concours la construction d'une charpente métallique pour la couverture des nouveaux ateliers de montage des locomotives à Yverdon d'une superficie d'environ 4500 mètres carrés.

Les conditions du concours sont déposées au bureau du chef des ateliers à Yverdon.

Les soumissions cachetées et portant la suscription «Charpente métallique pour les ateliers d'Yverdon» devront parvenir à la Direction soussignée le 10 février au plus tard.

Lausanne, 14 janvier 1905.

Direction du 1^{er} arrondissement
des Chemins de fer fédéraux.

Gotha.

100

Die **100** Jahr-Feier der Herzoglich-Sächsischen Baugewerbe- und Handwerkerschule findet in den Tagen vom **23.—26. Februar 1905** statt.Alle früheren Schüler, welche spezielle Aufforderung noch nicht erhalten haben, werden ersucht, ihre Adressen umgehend an den Vorsitzenden unseres Pressausschusses, Herrn **Otto Frühauß, Gotha**, Carl Schwarz-Strasse 8, einsenden zu wollen.

Der Fest-Ausschuss.

Gold. Med.
Thun 1899

Schnitzer-Schule Brienz

Gold. Med.
Paris 1900Anfertigung von Bau- und Möbelschnitzereien,
Tieren u. menschlichen Figuren nach eigenen od. gegebenen Zeichnungen.

Rhätische Bahn.

Aus dem Bauinventar des Albulatunnels sind nachstehende, für ein Gefälle von 50–80 m berechnete **Hochdruck-Turbinen zu verkaufen:**

2 Girardturbinen à 160 P. S. der mech. Werkstätte in Vevey, Durchmesser 1220 mm, Preis per Stück inkl. Mantel und Lager **Fr. 2200.**

3 Peltonturbinen à 30 P. S. von Bell & Cie., Durchmesser 250 mm, Preis pro Stück **Fr. 1100.**

1 Peltonturbine à 15 P. S. von Bell & Cie., Durchmesser 300 mm, Preis **Fr. 600.**

1 Peltonturbine à 8 P. S. von Bell & Cie., Durchmesser 400 mm, Preis **Fr. 500.**

3 Turbinen à 30 P. S. von Rieter in Winterthur, Durchmesser 200 mm, Preis per Stück **Fr. 1200.**

1 Turbine à 8 P. S. von Rieter in Winterthur, Durchmesser 300 mm, Preis **Fr. 600.**

Ferner: **Wasserleitungsröhren**, lichte Weite 325 mm, Blechstärke 5 mm, 42 Stück à 6,0 m Länge, Preis Fr. 10 pro Meter.

Turbinen und Röhren sind in gutem Zustande und können in Preda (Station der Rhät. Bahn) besichtigt werden.

Chur, den 7. Januar 1905.

Die Direktion.

MISE AU CONCOURS.

Un concours est ouvert pour la construction, et le montage du tablier métallique d'un passage supérieur en gare de St-Maurice.

Poids total: 90 tonnes.

Les plans et conditions du marché peuvent être consultés du 23 janvier au 4 février 1905 au bureau central de la voie à Lausanne, Razole, chambre n^o 61; ils pourront aussi être envoyés contre remboursement de fr. 5.— aux concurrents qui en feront la demande.Les offres cachetées et portant la suscription «P. S. de St-Maurice» devront parvenir à la Direction soussignée le **8 février 1905** au plus tard.

Lausanne, le 18 janvier 1905.

Direction du 1^{er} Arrondissement
des Chemins de fer fédéraux.

Die Schweiz. Plantagen-Gesellschaft Asahan in Zürich

sucht für ihre Kaffeeplantagen in Asahan (Sumatra) einen tüchtigen, jungen Mann, gleichgültig welcher Nationalität, als Assistent.

Erforderliche Kenntnisse: Vertrautheit mit Dampfmaschinen, daran vorkommenden Montagen und kleineren Reparaturen, Feldmessen, einfache Buchhaltung, sowie etwelche Gewandtheit in fremden Sprachen (englisch).

Salairbedingungen für fünfjähriges Engagement:

1. Jahr fl. holl.	175.—	pro	Monat,
2. » » »	200.—	»	»
3. » » »	225.—	»	»
4. » » »	250.—	»	»
5. » » »	275.—	»	»

mit freier, unmöblierter Dienstwohnung und Rückvergütung von fl. 1000.— für Passage in fünf Jahresquoten nach dem 1., 2., 3., 4. und 5. Dienstjahr. Diensteintritt gegen Juni 1905.

Bewerber wollen sich bis spätestens **25. Januar a. C.** unter Beilegung von Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen schriftlich wenden an den Verwaltungsrat derSchweiz. Plantagen-Gesellschaft Asahan
Thalgasse 22 II, Zürich.